

Pressemitteilung:

Einladung

Die Videogruppe der „BI: Altonaer Museum bleibt!“ zu Gast im Altonaer Museum zeigt ihren Dokumentarfilm zur Anti-AKW-Bewegung mit dem Titel: „Unser gemeinsamer Widerstand“

Filmpräsentation mit anschließender Diskussion im Galionsfigurensaal des Altonaer Museums am Donnerstag, den 14. Januar 2016, um 19 Uhr - Eintritt 5 €.

Dieser Film über die Anti-AKW-Bewegung zeigt auf eindrucksvolle und besonders spannende Weise den jahrzehntelangen Kampf gegen die Atomenergie in Deutschland und zwar alle Aktionsformen ohne Wertung nebeneinander. Zigtausend Akteure sind bei ihren Aktionen an Bauzäunen und Bahntrassen zu sehen - von den 70er Jahren bis heute. Bilder von Kundgebungen, Sabotageakten, Protesten sowie von jeder nur erdenklichen Form des Widerstandes und der politischen Auseinandersetzung der größten außerparlamentarischen Bewegung in der Bundesrepublik wechseln sich in rasanter Folge ab. Die Auseinandersetzung besteht weiterhin.

In dem 75-minütigen Querschnitt des nicht kommerziellen Films erzählen die Filmemacher als Aktivistinnen und Aktivisten über den Widerstand, in den sie auch direkt eingebunden waren und noch sind. Der Film wurde anlässlich des GAUs in Fukushima am 12. März 2011 von einer eigenständigen Videogruppe innerhalb der Bürgerinitiative „Altonaer Museum bleibt!“ 2012 produziert. Der Film macht Mut, sich zu wehren - gegen die Atomenergie und ihre Folgen.

Seit Februar 2013 wird der Film in teils namhaften Kultureinrichtungen vieler Städte gezeigt und auch schon im Ausland, in Bure/Fankreich, an Universitäten in Japan in Tokio und Kyoto und Warschau/Polen sowie demnächst in Indien, so musste er jetzt naturgemäß auch zum Altonaer Museum kommen, mit dem die BI, als es um die Rettung dieses Museums ging, auch **ihren Ursprung verbindet**.

Zum Einstieg singt die in Altona vielen bekannte Straßenmusikerin **Jana Nitsch** ihr Lied: „**Ich werde an Orte geweht, die ich noch nie gesehen habe**“. Im Anschluss diskutiert die Videogruppe mit dem Publikum über den Film und über die aktuelle Entwicklung der Anti-AKW-Bewegung sowie die Gefahren der radioaktiven Bestrahlung jetzt u. in Zukunft, **moderiert von Friedemann Ohms**. **Kontakt:** für das Altonaer Museum: Ursula Richenberger, **Tel. 428 135 – 2222**, für die Videogruppe der BI „Altonaer Museum bleibt!“:

Dieter Kröger u. Antje Kröger-Voss, HH, Ottenser Hauptstr.14, **Tel.: 39903 812**